

+++ Hintergrundinfo für die Presse +++
Aktualisierte Fassung der Ursprungsmeldung vom 16.4.

Stuttgart-West
04.05.2020

Corona-Infektionen im Ludwigstift

Im Pflegeheim Ludwigstift in Stuttgart-West sind trotz strengster Hygienevorkehrungen und Besuchsverbot aktuell zehn Bewohner und 14 Mitarbeitende positiv auf COVID-19 getestet. Zehn Bewohner sind inzwischen verstorben.

Aktuelle Zahlen (Stand 4. Mai 2020, 10 Uhr):

Aktuell leben im Ludwigstift 57 **Bewohner** im Pflegeheim. Alle Bewohner sind seit den Osterfeiertagen durch das Corona-Mobil getestet worden. Aktueller Stand:

- 31 negativ
- 10 positiv
- 16 genesen

Von den positiv getesteten Bewohnern werden aktuell noch zwei im Krankenhaus versorgt. Zehn mit COVID-19 infizierte Bewohner sind leider inzwischen verstorben. Bei allen lagen schwerwiegende Vorerkrankungen vor.

Aktuelle Situation:

- In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ist eine sogenannte „Kohortenisolation“, also eine Trennung von Pflegeheimbewohnern in drei Bereiche, durchgeführt worden:
 1. Gesunde (Nicht-Infizierte)
 2. Infizierte
 3. Verdachtsfälle bzw. keine nachgewiesene Infektion, aber im Kontakt mit Infizierten
- Die Zimmer der infizierten Bewohner dürfen nur mit Schutzausrüstung wie FFP2-Maske, Schutzbrille und -kittel betreten werden.

„Leider sind inzwischen zehn unserer Bewohner, die mit COVID-19 infiziert waren, verstorben. Gleichzeitig hat sich die Situation vor Ort entspannt“, erklärt Regionalleiter Maurice Wiegel. Von den in der Einrichtung versorgten Bewohnern zeigt lediglich noch einer leichte Symptomatik, 16 gelten inzwischen wieder als ‚genesen‘. Auch diejenigen positiv getesteten Mitarbeitenden, die 14 Tage in

Quarantäne waren und nun einen negativen Abstrich haben, werden wieder zurück-
erwartet. Mit dem Gesundheitsamt steht man in enger Abstimmung.

Zum Träger:

Corona-Infizierte gibt es aktuell in drei Pflegeheimen des Wohlfahrtswerks für Baden-Württemberg. Mit der Notverordnung der baden-württembergischen Landesregierung besteht aktuell in allen Pflegeheimen ein Besuchsverbot und es gibt strenge Ausgangsbeschränkungen für die Bewohner. Die intensiven Bemühungen des Wohlfahrtswerks, Schutzkleidung zu beschaffen, waren inzwischen erfolgreich. Erste Lieferungen gingen in der Karwoche ein. Sie wurden bedarfsorientiert verteilt. Am 17. April konnte das Wohlfahrtswerk dann jedes seiner Pflegeheime mit jeweils 10.000 Exemplaren professionellem Mund-Nasen-Schutz und 500 FFP2-Masken ausstatten. Vorsorglich wurden seit Anfang April zudem in allen Pflegeheimen des Wohlfahrtswerks Konzepte erarbeitet für Isolierbereiche mit Schleusen davor. Die angefertigten Leichtbau-Trennwände können bei Bedarf aus den Lagern geholt und schnell eingebaut werden. Über aktuelle Veränderungen zu COVID-19 informieren wir auf www.wohlfahrtswerk.de.

Informationen zum Ludwigstift finden Sie hier: www.ludwigstift.de

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und wurde 1817 von Königin Katharina von Württemberg gegründet. An 19 Standorten in Baden-Württemberg betreibt die Stiftung Pflegeheime und Seniorenwohnanlagen. Dazu kommen ambulante Dienste, mobile Essensdienste sowie ein eigenes Bildungszentrum. Mit über 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahrgang ist das Wohlfahrtswerk einer der größten Träger des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in Baden-Württemberg.